Form No. 3425-198 Rev A

Quick Attach-Frontrahmen

Mehrzweckmaschine Groundsmaster® 360

Modellnr. 30509—Seriennr. 402800001 und höher

Installationsanweisungen

Wichtig: **Für den Quick Attach-Frontrahmen muss der Groundsmaster 360 muss mit dem Elektrozubehör, Bestellnummer 115-0019, ausgerüstet sein.**

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal133-8061

133-8061

© 2018—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3425-198 A

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie das Mähwerk..
2	Frontanbaugerätrahmen Kürzerer Hydraulikschlauch Längerer Hydraulikschlauch	1 1 1	Befestigen Sie die Hydraulikschläuche am Frontanbaugerätrahmen.
3	Schraube (1/2" x 1-1/4") Bundmutter (½") Schraube (1/2" x 4-1/2") Distanzstück Schraube (1/2" x 3-1/4") Stützscheibe Distanzstück	4 11 6 4 1 2 1	Befestigen Sie den Frontanbaugerätrahmen.
4	Schlauchklemme Platte Schlauchklemme Platte Schlossschraube Bundmutter	1 1 1 1 2 2	Bauen Sie die Hydraulikschläuche ein.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren Sie die Antriebswelle.
6	Schalter Aufkleber	2 1	Bauen Sie die Schalter ein.
7	Keine Teile werden benötigt	–	Testen Sie das Anbaugerät.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Montageanleitung	1	Zum Installieren des Kits
Arretierbolzen	1	Zum Befestigen des Anbaugeräts am Hubrahmen
Splint	1	Zum Befestigen des Anbaugeräts am Hubrahmen

1

Entfernen der Mähwerke

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab; die Mähwerke sollten ganz angehoben sein. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, und ziehen Sie den Schlüssel ab.

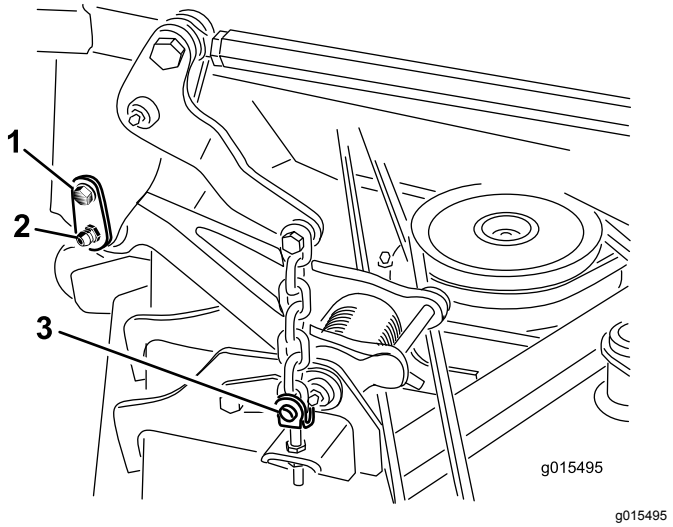
   Hinweis: Wenn das Mähwerk angehoben ist, ist die Spannung der Zuglenkerschwingfeder verringert; dies erleichtert das Abschließen der Zuglenker von der Maschine.

2. Schließen Sie den Zuglenker an jeder Seite er Maschine wie folgt ab:

   ⚠ ACHTUNG

   Passen Sie beim Abschließen der Zuglenker auf. Die Schwingfedern des Zuglenkers können beim Abnehmen zum Drehen der Zuglenker führen.

   - Entfernen Sie die Ansatzschraube, mit denen der Befestigungsstift am Trägerrahmen befestigt ist (Bild 1).



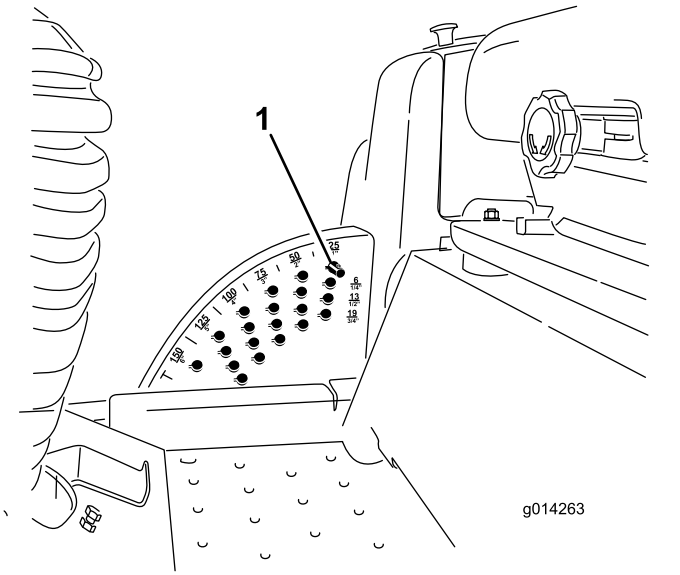
g015495

Bild 1

1. Ansatzschraube
2. Befestigungsstift
3. Ringstifte und Lastösenbolzen

   - Scheiben Sie den Befestigungsstift vorsichtig vom Trägerrahmen und vom Zuglenker.

3. Merken Sie sich für die Montage die Position des Schnitthöhenstifts in der Schnitthöhenhalterung, damit Sie diesen später wieder korrekt zusammenbauen können (Bild 2). Entfernen Sie den Schnitthöhenstift aus der Schnitthöhenhalterung.



g014263

Bild 2

1. Schnitthöhen-Einstellstift

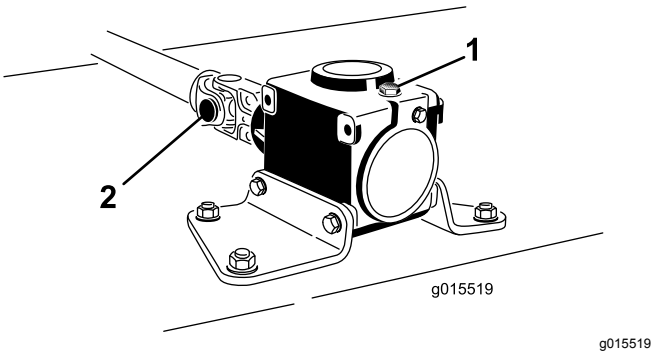
4. Stellen Sie geeignete Möbeltransportwagen unter die Mähwerke.
5. Starten Sie den Motor und senken Sie das Mähwerk ganz auf die Möbeltransportwagen ab. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

   ⚠ WARNUNG:

   Lassen Sie den Motor nicht an und kuppeln Sie den Zapfwellenschalter nicht ein, wenn die Zapfwelle vom Mähwerk abgeschlossen ist. Wenn der Motor angelassen wird und die Zapfwelle sich drehen kann, können schwere Verletzungen und Maschinenschäden auftreten. Nehmen Sie die Zapfwellensicherung aus dem Sicherungsblock, um ein unbeabsichtigtes Einkuppeln der Zapfwellenkupplung zu vermeiden.

6. Heben Sie die Bodenplatte an, um die Oberseite des Mähwerks freizulegen.

7. Trennen Sie das Endjoch der Zapfwelle wie folgt von der Mähwerkgetriebewelle ab:
   - Nehmen Sie den Spannstift aus dem Endjoch und der Getriebewelle (Bild 3). Bewahren Sie den Spannstift für später auf.



g015519

Bild 3

1. Getriebe
2. Endjoch der Zapfwelle

   - Lösen Sie die zwei Kopfschrauben und Sicherungsmuttern (Bild 3).
   - Schieben Sie das Endjoch der Antriebswelle von der Getriebewelle und befestigen Sie sie zur Abstützung am Rahmen.
8. Entfernen Sie die vier Ringstifte und die Lastösenbolzen, mit denen die Mähwerkhubketten an den Einstelllastösenbolzen am Mähwerk befestigt sind (Bild 1).
9. Rollen Sie das Mähwerk von der Maschine weg.

2

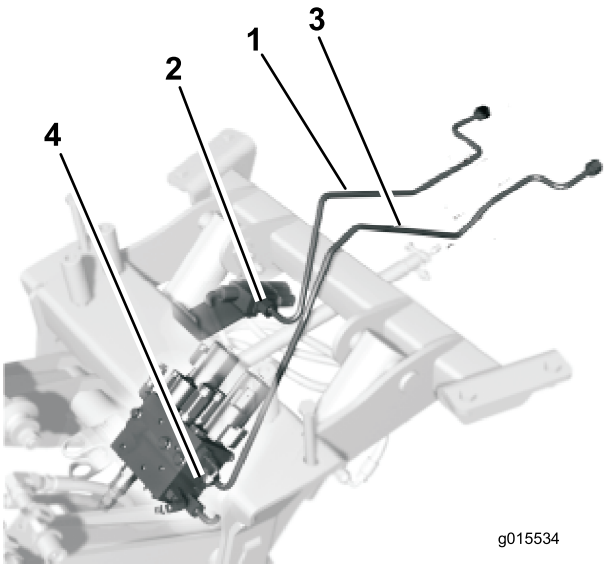
Befestigen der Hydraulikschläuche am Frontanbaugerätrahmen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Frontanbaugerätrahmen
1	Kürzerer Hydraulikschlauch
1	Längerer Hydraulikschlauch

Verfahren

1. Schließen Sie den kürzeren Hydraulikschlauch am geraden Anschlussstück am Ventil an (Bild 4).
2. Schließen Sie den längeren Hydraulikschlauch am geraden Anschlussstück am Verteiler an (Bild 4).



g015534

Bild 4

1. Kürzerer Hydraulikschlauch
2. Ventil
3. Längerer Hydraulikschlauch
4. Verteiler

3

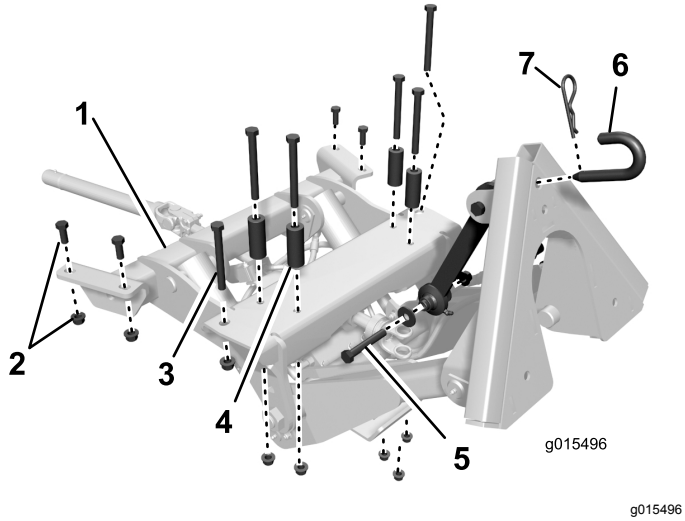
Befestigen des Frontanbaugerätrahmens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

4	Schraube (1/2" x 1-1/4")
11	Bundmutter (½")
6	Schraube (1/2" x 4-1/2")
4	Distanzstück
1	Schraube (1/2" x 3-1/4")
2	Stützscheibe
1	Distanzstück

Verfahren

1. Bild 5 zeigt eine Ansicht von oben der Stelle, Positionierung, und Größe der Befestigungen, mit denen der Frontanbaugerätrahmen an der Unterseite des Zugmaschinenrahmens befestigt ist.

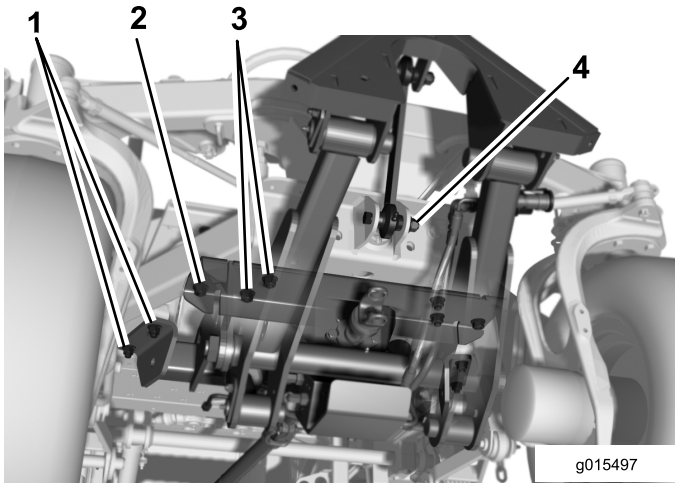


g015496

Bild 5

1. Frontanbaugerätrahmen
2. Schraube (1/2“ x 1-1/4“) und Bundmutter (1/2“)
3. Schraube (1/2" x 4-1/2")
4. Distanzstück
5. Schraube (1/2“ x 3-1/4“), Stützscheiben, und Sicherungsmutter (1/2“)
6. Arretierbolzen
7. Splint

2. Verlegen Sie den kürzeren Hydraulikschlauch (Bild 4) um und über die Fahrantriebsstange.
3. Stellen Sie den Frontanbaugerätrahmen unter die Vorderseite der Maschine (Bild 6).
4. Heben Sie den Frontanbaugerätrahmen an und fluchten Sie gleichzeitig die Befestigungslöcher mit den Befestigungslöchern in den Rahmenkanälen und der Kreuzplatte des vorderen Rahmens aus (Bild 6).



g015497

Bild 6

1. Schraube (1/2“ x 1-1/4“) und Bundmutter (1/2“)
2. Schraube (1/2“ x 4-1/2“) und Bundmutter (1/2“)
3. Schraube (1/2“ x 4-1/2“), Distanzstück, und Bundmutter (1/2“)
4. Schraube (1/2“ x 3-1/4“), Stützscheiben, und Sicherungsmutter (1/2“)

5. Befestigen Sie an der Vorderseite des Anbaugeräts das äußere Loch an jeder Seite mit einer Schraube (1/2“ x 4-1/2“) und einer Bundmutter (1/2“) an den Rahmenkanälen, wie in Bild 6 dargestellt.
6. Befestigen Sie auf der Rückseite der Befestigung jede Seite lose mit zwei Schrauben (1/2“ x 1-1/4“) und Bundmuttern (1/2“) an den Rahmenkanälen, wie in Bild 6 dargestellt.
7. Befestigen Sie die Befestigung an der Rahmenquerplatte an den restlichen vier Befestigungslöchern mit Schrauben (1/2“ x 4-1/2“), Distanzstücken, und Bundmuttern (1/2“), wie in Bild 6 dargestellt. Legen Sie die Distanzstücke zwischen den Schraubenkopf und die Kreuzplatte.
8. Ziehen Sie die Befestigungselemente auf ein Drehmoment von 91-113 Nm an.

9. Befestigen Sie die Oberlenker mit einer Schraube (1/2“ x 3-1/4“), zwei Stützscheiben, Distanzstück, und einer Sicherungsmutter (1/2“) an der Achsenstütze, wie in Bild 5 und Bild 6 dargestellt.

   Hinweis: Die Scheiben müssen an der Außenseite der Nasen an der Achsenstütze sein. Bild 7).

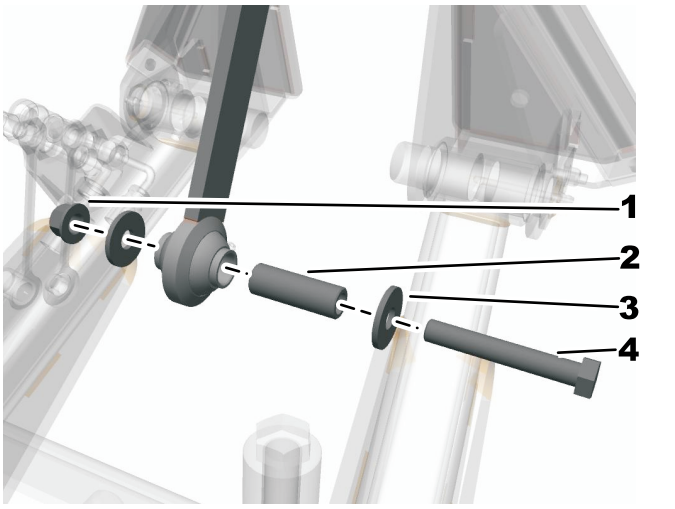


Bild 7

1. Sicherungsmutter (½")
2. Distanzstück
3. Stützscheibe
4. Schraube (1/2" x 3-1/4")

10. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 91 bis 113 Nm an.

4

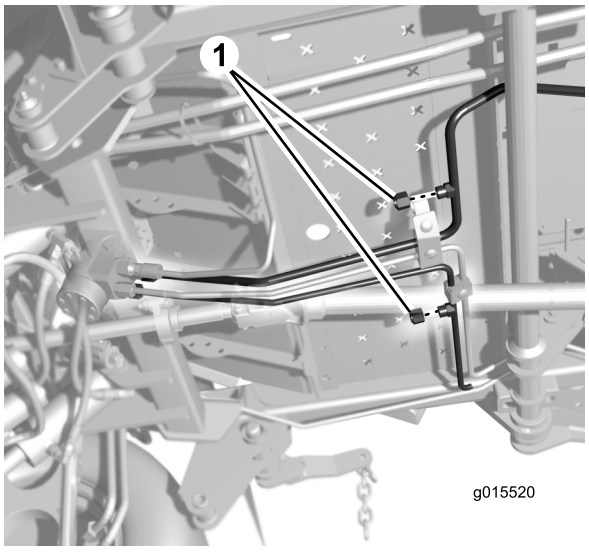
Einbauen der Hydraulikschläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schlauchklemme
1	Platte
1	Schlauchklemme
1	Platte
2	Schlossschraube
2	Bundmutter

Verfahren

1. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Kappen an den Hydraulikschläuchen (Bild 8).
2. Entfernen Sie die Kappen von den Hydraulikschläuchen an der Maschine (Bild 8). Entfernen Sie die Kappen einzeln beim Befestigen der Schläuche, um nicht zu viel Hydraulikflüssigkeit zu verlieren.

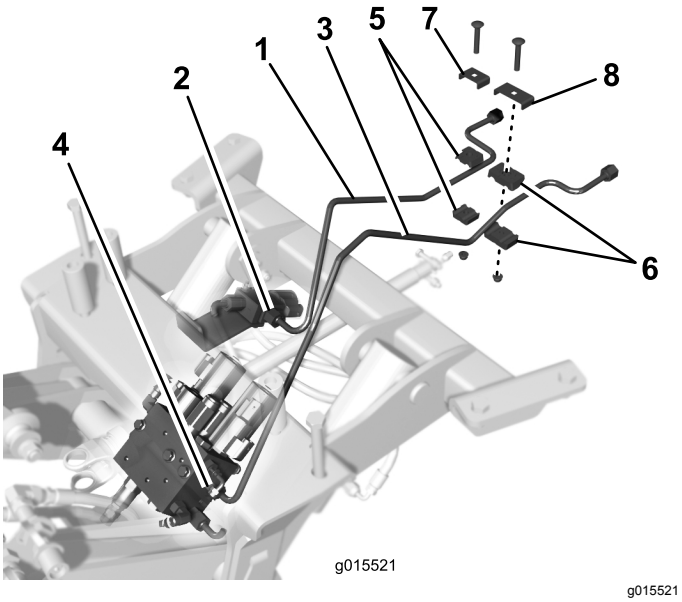


g015520

Bild 8

1. Hydraulikschlauch-Kappen

3. Schließen Sie das hintere Ende des kürzeren Hydraulikschlauchs an den Schlauch an der Maschine an (Bild 9).



g015521

Bild 9

1. Kürzerer Hydraulikschlauch
2. Ventil
3. Längerer Hydraulikschlauch
4. Verteiler
5. Schlauchklemme, klein
6. Schlauchklemme, groß
7. Platte, klein
8. Platte, groß

4. Schließen Sie das hintere Ende des längeren Hydraulikschlauchs an den Schlauch an der Maschine an (Bild 9).
5. Ziehen Sie alle Verbindungen an.
6. Befestigen Sie den kürzeren Hydraulikschlauch mit der kleineren Schlauchklemme, der Platte der Schlossschraube, und der Bundmutter lose am daneben liegenden Schlauch, wie in Bild 9 dargestellt.
7. Befestigen Sie den längeren Hydraulikschlauch mit der größeren Schlauchklemme, der Platte der Schlossschraube, und der Bundmutter lose am daneben liegenden Schlauch, wie in Bild 9 dargestellt.
8. Ziehen Sie die Schlossschrauben und Muttern fest.

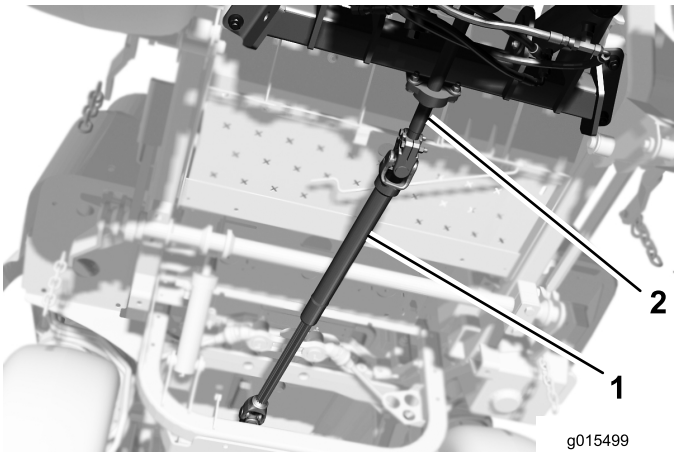
5

Montage der Antriebswelle

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie die Antriebswelle beim Ausfluchten der Befestigungslöcher der Antriebswelle mit dem Loch in der Zwischenwelle auf die Zwischenwelle des Anbaugeräts (Bild 10).



g015499

Bild 10

1. Antriebswelle
2. Zwischenwelle

2. Befestigen Sie die Antriebswelle mit dem vorher entfernten Spannstift an der Zwischenwelle.
3. Ziehen Sie die beiden Zylinderschrauben und Sicherungsmuttern der Antriebswelle fest.

6

Einbauen der Schalter

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Schalter
1	Aufkleber

Verfahren

1. Schneiden Sie mit einem Messer das mitgelieferte Schild aus.
2. Entfernen Sie die Blende, indem Sie von der Innenseite des Armaturenbrett Druck auf sie ausüben.
3. Bringen Sie das Schild zwischen den Schalterlöchern an.

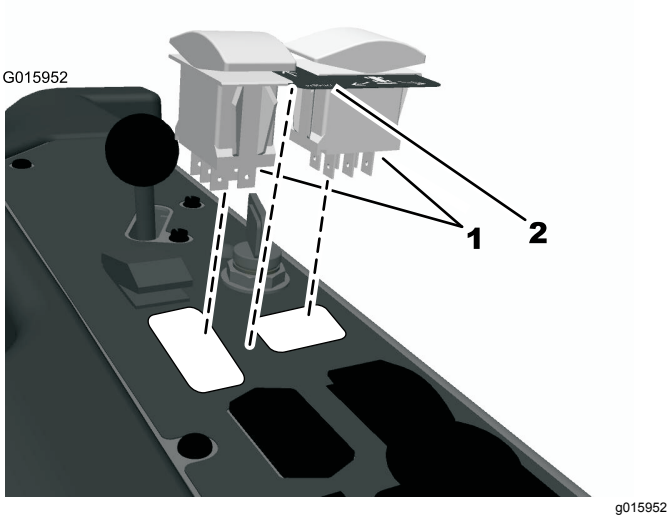


Bild 11

1. Schalter.
2. Schild

4. Drücken Sie die Schalter in die Bohrungen, um sie zu befestigen.
5. Schließen Sie den Kabelbaum an die Schalter an.

7

Testen des Quick Attach-Frontrahmens

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Testen Sie die Maschine und stellen Sie sicher, dass alle Bedienelemente und Teile wie erwartet funktionieren.

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Heben Sie den Quick Attach-Frontrahmen an und senken ihn ab, um sicherzustellen, dass alle Funktionen erwartungsgemäß funktionieren.
3. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Prüfen Sie die Dichtheit.

   Hinweis: Wenn undichte Stellen bestehen oder die Maschine nicht richtig funktioniert, lesen und wiederholen Sie die Schritte in dieser Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass alle Teile richtig angeschlossen sind.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Sicherheit hat Vorrang!

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Ein Einsatz auf nassem Gras oder auf vereisten oder steilen Hängen kann zu einem Rutschen und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Räder, die über Kanten abrutschen, können zum Überschlagen des Fahrzeugs und zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Ertrinken führen.

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen und -warnungen zum Überschlagen und halten Sie diese ein.

So vermeiden Sie einen Verlust der Fahrzeugkontrolle und ein mögliches Überschlagen:

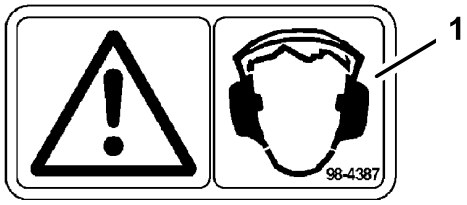
- **Mähen Sie nicht in der Nähe von Abhängen oder Gewässern.**
- **Verringern Sie an Hanglagen die Geschwindigkeit und passen Sie besonders auf.**
- **Vermeiden Sie abruptes Wenden oder ein schnelles Ändern der Geschwindigkeit. Legen Sie immer die Sicherheitsgurte an**

⚠ ACHTUNG

Diese Maschine entwickelt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.

Wir empfehlen Ihnen das Tragen einer Schutzbrille, eines Gehörschutzes, von Sicherheitsschuhen und eines Schutzhelmes.



G000504

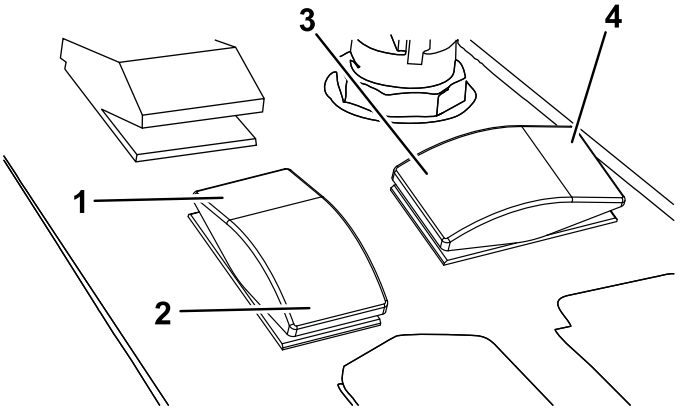
g000504

Bild 12

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Verwenden des Frontanbaugeräts

Verwenden Sie das Frontanbaugerät mit den Kippschaltern; siehe Bild 13.



g268384

Bild 13

1. Frontanbaugerät anheben und halten
2. Zum Absenken des Frontanbaugeräts kurz betätigen. Zum Abschalten gedrückt halten.
3. Frontanbaugerät nach rechts schwenken
4. Frontanbaugerät nach links schwenken

Wichtig: **Halten Sie den „Power-Down“-Schalter nicht gedrückt, nachdem das Anbaugerät vollständig abgesenkt wurde; dies kann zu erheblichen Schäden am Hydrauliksystem und zu Schäden am Frontanbaugerät führen.**

Verwenden von Frontanbaugeräten:

Entfernen Sie das Mähwerk, wie in 1 Entfernen der Mähwerke (Seite 3) dargestellt, und montieren Sie dann die Antriebswelle, wie in 5 Montage der Antriebswelle (Seite 7) dargestellt.

Wichtig: **Die Antriebswelle kann nicht am Frontanbaugerät montiert werden, wenn das**

Mähwerk angebracht ist; sonst wird die Maschine beschädigt.

⚠ WARNUNG:

Die Verwendung von nicht angetriebenen Frontanbaugeräten mit montiertem Fronmähwerk kann zu Verletzungen oder Schäden an der Maschine führen.

Verwenden Sie keine nicht angetriebenen Frontanbaugeräte, wenn das Frontmähwerk angebaut ist.

Verwenden des Mähers:

1. Reinigen und schmieren Sie alle Frontanbaugeräte ein.
2. Entfernen Sie die Antriebswelle.
3. Montieren Sie das Frontmähwerk.

Anbaugeräte

Lesen Sie sich die mit dem Anbaugerät mitgelieferte *Bedienungsanleitung* durch, bevor Sie das Anbaugerät verwenden.

Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass alle Hydraulikschnellkupplungen frei von Verunreinigungen sind.

Die Ausgabewelle muss immer geölt sein, um Rost zu vermeiden.

Aktivieren Sie die Zapfwelle nie bei angehobenem Anbaugerät. Geräusche von der Zapfwellenleitung sind hörbar.

Befestigen Sie das Anbaugerät wie folgt:

- Entfernen Sie alle Anbaugeräte von der Maschine. Halten Sie die Empfehlungen des Herstellers zum sicheren Blockieren und Lager ein.
- Fahren Sie die Maschine hinter den Anbaugerätadapter. Heben Sie den Maschinenadapter auf den Anbaugerätadapter an.
- Befestigen Sie die Adapter mit dem Anbaugerätstift und dem Splint, wie in Bild 14 dargestellt. Für schwere Lasten kann eine Mutter und Schraube verwendet werden.

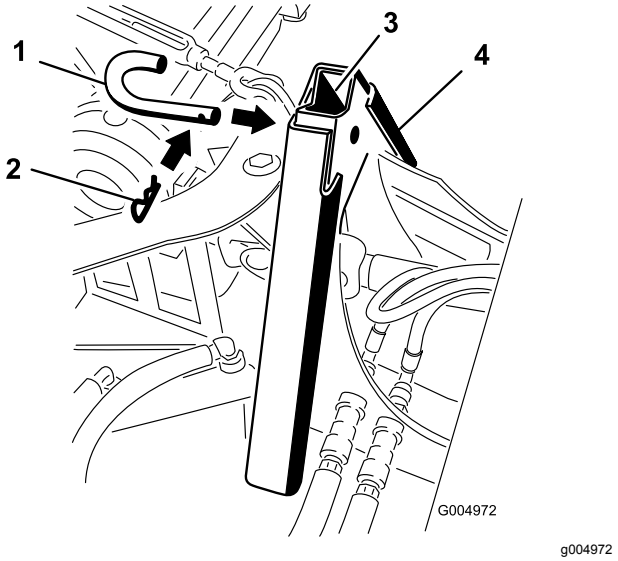


Bild 14

1. Anbaugerätstift
2. Splint
3. Maschinenadapter
4. Anbaugerätadapter

Umrüsten von Frontanbaugerät zu Frontmähwerk

Entfernen des Mähwerks

1. Heben Sie das Mähwerk auf einer ebenen, flachen Oberfläche an.
2. Stellen Sie zwei Möbelrollwagen unter jedes Ende des Mähwerks und senken Sie es auf die Möbelrollwagen ab.
3. Entfernen Sie die Schrauben (5/16 Zoll) und Stifte von den Zuglenkern an jeder Seite des Mähwerks.
4. Entfernen Sie die vier Befestigungsclips und die Lastösenbolzen von den Ketten, an denen das Mähwerk aufgehängt ist.
5. Entfernen Sie den Rollstift und lösen Sie die Schrauben, mit denen die Antriebswelle am Mähwerk befestigt ist.
6. Schieben Sie die Antriebswelle vom Mähwerkgetriebe und befestigen sie mit einem Gummiband oder einem Riemen am Maschinenrahmen.
7. Das Mähwerk kann jetzt unter der Maschine herausgerollt werden.
8. Wenn Sie die Maschine für Winterarbeiten vorbereiten, sollten Sie die Hängeketten entfernen.

Montieren des Mähwerks

1. Wenn die Mähwerkketten von den Hubarmen entfernt wurden, müssen sie wieder angebracht werden.
2. Heben Sie die Zuglenker mit einem Montiereisen auf das Mähwerk und stellen Sie einen Block (15 x 5 x 10 cm) unter jedes Mähwerk, um den Arm anzuheben. **Passen Sie auf, da Energie in der Drehfeder gespeichert ist.**
3. Heben Sie die Maschine vorne so weit an, dass das Mähwerk unter die Maschine geschoben werden kann; fluchten Sie die Schlitze mit den Zuglenkern aus.
4. Senken Sie die Maschine langsam über die Zuglenker ab, bis die Löcher im Rahmen ausgefluchtet sind. Setzen Sie die Stifte ein und befestigen sie mit Schrauben (5/16 Zoll).
5. Heben Sie die Maschine etwas an, bis der Block unter den Zuglenkern mühelos entfernt werden kann.
6. Senken Sie die Maschine ab, bis die Ketten mit den Lastösenbolzen und den Befestigungsclips angebracht werden können. Die Maschine muss ggf. gestartet und die Hubarme müssen auf die niedrigste Stellung abgesenkt werden, damit die Ketten das Mähwerk erreichen.
7. Schieben Sie nach der Montage des Mähwerks die Antriebswelle über die Keilwelle des Getriebes, bis die Löcher ausgefluchtet sind. Setzen Sie die Rollenstifte ein und ziehen Sie die zwei Schrauben an der Antriebswelle an.
8. Starten Sie die Maschine und heben die Mähwerk so weit an, dass die Möbelrollwagen entfernt werden können.
9. Anweisungen zum Einstellen und Prüfen der Schnitthöhe finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	• Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Rahmens an. • Ziehen Sie die Radmuttern an.
Alle 50 Betriebsstunden	• Schmiernippel einschmieren
Alle 200 Betriebsstunden	• Ziehen Sie die Radmuttern an.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Schmierung

Schmieren Sie die Maschine nach jeweils 50 Betriebsstunden ein. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen sollten Sie häufiger einschmieren.

Schmierfettsorte: Allzweckfett

Einfetten

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen. Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.
4. Bringen Sie die Fettpresse am Nippel an. Fetten Sie die Schmiernippel, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
5. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Einfettungsstellen

Schmieren Sie die Stellen ein, die in Bild 15 dargestellt sind.

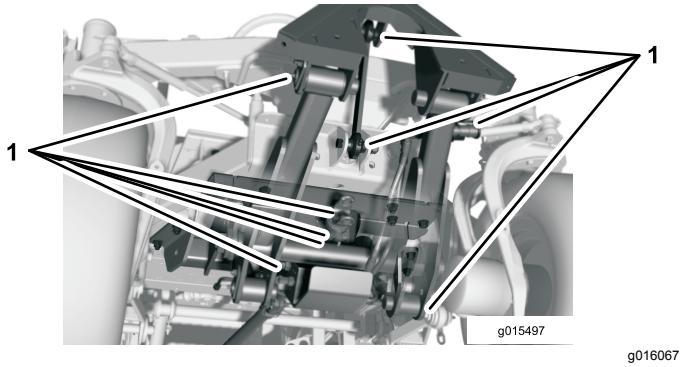


Bild 15

1. Schmierstellen

Fetten Sie die Zapfwelle ein (Bild 16).

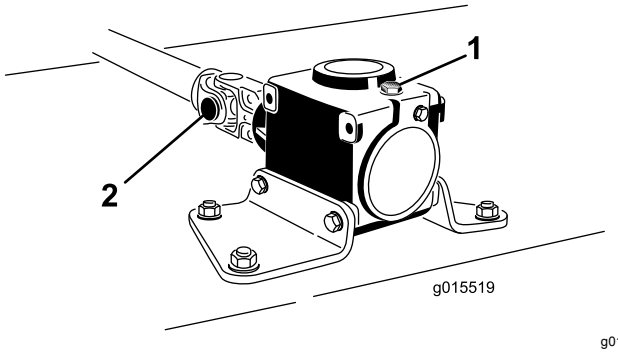


Bild 16

1. Getriebe
2. Endjoch der Zapfwelle

Warten der Elektroanlage

- Trennen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine die Batterie ab. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspols und dann den Pluspol ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.
- Laden Sie die Batterie in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Trennen Sie das Ladegerät ab, ehe Sie die Batterie anschließen oder abklemmen.
- Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

Prüfen der Sicherungen

Anweisungen für die Sicherungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*, die der Kabine beilag.

Wenn die Maschine elektrische Probleme hat, prüfen Sie die Sicherungen. Fassen Sie jede Sicherung an und nehmen sie einzeln heraus; prüfen Sie, ob die Sicherungen durchgebrannt sind. Wenn Sie eine Sicherung ersetzen müssen, sollten Sie immer Sicherungen **desselben Typs und derselben Spannung** verwenden, **sonst könnte die Elektroanlage beschädigt werden**.

Hinweis: Wenn Sicherungen oft durchbrennen, haben Sie möglicherweise einen Kurzschluss in der Elektroanlage. Sie sollten sie von einem qualifizierten Kundendienstmechaniker warten lassen.

Einlagerung

Maschine

1. Reinigen Sie die Maschine und den-Kabine gründlich, achten Sie besonders auf die folgenden Bereiche:
   - Zapfwelle
   - Alle Schmiernippel und Drehpunkte
   - Ölen Sie die Keilwelle der Zapfwellenausgabewelle ein, um Rost zu vermeiden.
2. Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. Ziehen Sie besonders die fünf Schrauben, mit denen der Winterrahmen an der Zugmaschine befestigt ist, bis auf 359 Nm an .
3. Fetten und ölen Sie alle Schmiernippel und Drehpunkte. Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel ab.
4. Schmirgeln Sie alle Lackschäden leicht und bessern Bereiche aus, die angekratzt, abgesprungen oder verrostet sind. Reparieren Sie alle Blechschäden.

Einbauerklärung

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
30509	315000001 und höher	Quick Attach-Frontrahmen, Mehrzweckmaschine der Serie Groundsmaster 360	FRONT FRAME, QAS-4WD GM360	Quick Attach-Frontrahmen	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
August 27, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Tel. +32 16 386 659

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company ("Toro") respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen - z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren - und für legitime Geschäftszwecke - z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf, oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist, und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen, oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1–952–888–8801 oder +1–800–952–2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeug-Komponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowattstunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterie in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterien (für die Kosten kommt der Besitzer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis zum 5. Jahr auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Distributor oder Händler von Toro.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer der Abgasnormgarantie, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Garantie. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.